

Nachlässe und Einzelbestände / S-Z / Steegmann, Josef

**Identifikation**

<i>Bestandssignatur</i>	NL Josef Steegmann
<i>Kurztitel</i>	Steegmann, Josef
<i>AfZ Online Archives</i>	<u>Steegmann, Josef</u>
<i>Bestandsname</i>	Nachlass Dr. iur. Josef Steegmann (1903-1988)
<i>Entstehungszeit</i>	1942 - 2006
<i>Umfang</i>	0.10 Laufmeter

Kontext*Provenienz* Steegmann, Josef*Geschichte / Biografie*

Steegmann, Josef

8.5.1903-1.9.1988

Dr. iur, Rechtsanwalt

Geb. in Saarbrücken, seit 1928 als Rechtsanwalt tätig, zuerst in der Kanzlei seines Vaters, seit 1934 bis gegen Kriegsende als selbständiger Wirtschaftsanwalt in Berlin. Vertrauensanwalt der Schweizerischen Gesandtschaft in Berlin. Seinen Wehrmachtdienst leistete er ab Sommer 1941 in der Gruppe Zentralabteilung, Finanzen, im Amt Ausland/Abwehr OKW. Ein gegen ihn eingeleitetes Untersuchungsverfahren der schweizerischen Militärjustiz ist 1948 eingestellt worden.

1944/45 setzte sich Steegmann im Auftrag des Fürsten von Liechtenstein erfolgreich für die Freigabe und den Transfer des fürstlichen Kunstbesitzes nach Vaduz ein. Der Liechtensteiner Ehrenbürger setzte seine Tätigkeit als Wirtschaftsanwalt seit 1954 in Köln und in der Schweiz fort und baute eine bedeutende Kunstsammlung auf. In zweiter Ehe war er seit 1934 mit der Schweizerin Lea Morosani aus Davos verheiratet. Von 1968 bis zu seinem Tod lebte er in Vaduz.

Übernahmen des Bestands 2007*Bestandsgeschichte*

Der Restnachlass von Dr. jur. Josef Steegmann wurde dem Archiv für Zeitgeschichte von seiner Tochter, Frau Dr. Monica Steegmann, Berlin, Anfang 2007 übergeben. Die Schenkung geht auf Forschungen von Klaus Urner zurück, der Josef Steegmann 1979/1980 zu seiner Rolle bei der Rückführung des sogenannten "Putschfonds" 1942/43 aus der Schweiz nach Deutschland befragt hatte.

Inhalt und innere Ordnung

Zugang*Sprache(n)**Benutzbarkeit* Gesuchspflichtig*Findmittel* 2007*Findmittel online* Nein